



Gemeinde Brieselang

Drucksache

Datum 18.04.2015

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	Antragsteller	Ansprechpartner
<input type="checkbox"/> nicht öffentlich	Fraktionen DIE LINKE und IBB	Frau Swillus Herr Heimann

Antrag für	Termin	TOP	Ja	Nein	Enth.
<input type="checkbox"/> Gemeindevertretung					
<input type="checkbox"/> Hauptausschuss					
<input type="checkbox"/> verwiesen an:	<input type="checkbox"/> vertagt auf:				
<input checked="" type="checkbox"/> Hauptausschuss	20.05.2015				
<input checked="" type="checkbox"/> Ausschuss für Bildung und Soziales	06.05.2015				
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Gemeindeentwicklung					
<input type="checkbox"/> Haushalts- und Finanzausschuss					
<input checked="" type="checkbox"/> Gemeindevertretung	24.06.2015				

Aufgrund § 22 BbgKVerf von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen: Gemeindevertreter

Betreff

Vorbereitung eines Seniorenbewegungsparks (bzw. -platzes) in Brieselang

Beteiligung Betroffener – Möglichkeit zur Stellungnahme - Wird durch die Verwaltung ausgefüllt					
Ortsbeirat Zeestow	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Seniorenbeauftragter	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Ortsbeirat Bredow	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Behindertenbeauftragter	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Sonstige _____					

Beschlusstext:

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, Gespräche mit den Betreibern und Grundflächeneigentümern der aktuell geplanten und z. T. schon im Bau befindlichen Pflegeheimen mit dem Ziel zu führen, mit diesen gemeinsam einen Seniorenbewegungspark (oder -platz) einzurichten. Dieser muss allen betreffenden Menschen, die in Brieselang wohnen, tagsüber zur Verfügung stehen.

Den Gremien der Gemeindevertretung ist im 2. Halbjahr 2015 ein Konzept für die Erstellung des Seniorenbewegungsparks (oder -platzes) vorzulegen. Für den Haushalt 2016 sind die notwendigen finanziellen Mittel in den Haushalt einzustellen.

Begründung:

I. Problembeschreibung

Der demographische Wandel verlangt von Städten und Gemeinden, sich verstärkt den Bedürfnissen der älteren Menschen anzunehmen und diesen Wandel aktiv zu gestalten. In der Gemeinde Brieselang sind die öffentlichen Angebote für die aktive Betätigung älterer Menschen nur gering vorhanden, die Zunahme der Nachfrage aber durch die Erhöhung der Seniorenquote am Einwohneranteil – u. a. auch durch die Planung von entsprechenden Pflegeheimen – vorhanden.

Die Kosten für entsprechende Geräte liegen deutlich über den Kosten von Spielgeräten für Kinder. Die Gefahr, durch Vandalismus oder durch unsachgemäße Handhabung von z. B. Kindern und Jugendlichen, diese zu beschädigen, muss entsprechend eingeschränkt werden.

Der Seniorenbewegungspark (oder –platz) muss allen Senioren in Brieselang zu gewöhnlicher Tageszeit zugänglich sein.

II. Lösung

Die Betreiber von Pflegeheimen haben Erfahrung und das notwendige Know-How, die richtigen Geräte auszuwählen. Sie müssten ein grundsätzliches Interesse haben, ihr Pflegeheim durch die Anbindung an einem zentralen Seniorenbewegungspark (oder –platz) aufzuwerten und diesen mit zu finanzieren.

Für die Versiegelung von Flächen durch die Pflegeheime müssen Ausgleichsmaßnahmen, z. B. in Form von Baumersatzpflanzungen, vorgenommen werden. Diese können im Interesse des Schutzgutes Mensch im Zusammenhang mit dem Seniorenbewegungspark/-platz geleistet werden und diesen so zusätzlich aufwerten.

Ein gemeinsamer Park ermöglicht es der Gemeinde den Partnern, diesen optimal auszugestalten und ggf. durch die örtliche Anbindung an ein Pflegeheim und die damit verbundene Nähe zur Wohnbebauung (Pflegeheim) vor Vandalismus und unsachgemäßen Gebrauch zu schützen. Die Kosten können für alle Beteiligten, auch für die Gemeinde, reduziert werden.

III. Alternativen

Keinen Seniorenbewegungspark (oder –platz) einrichten oder diesen zusammen mit anderen Vorhaben (z. B. Abenteuerspielplatz) im Bereich des Fichtesportplatzes zu gestalten. Dies würde aber die Kosten der Gemeinde als Alleininvestor erhöhen, durch die räumliche Lage eine höhere Gefahr von Vandalismus erzeugen und wegen fehlender Grundlagen (B-Plan, Flächenkäufe usw.) zu erheblichen zeitlichen Verzögerungen führen.

IV. Kosten- Folgekosten- Finanzierung

Auswirkungen auf den Haushalt		<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Kosten in Euro	Haushaltsstelle	veranschlagt in:	HH-Jahr:
	/	<input type="checkbox"/> VerwHH	<input type="checkbox"/> VermHH
<input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung	Euro	außerplanmäßige Mittel	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung	Euro	überplanmäßige Mittel	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Deckungsvorschlag			
Kenntnisnahme Kämmerer		Kenntnisnahme Bürgermeister	

Datum

Unterschrift

18.04.2015

Heike Swillus
DIE LINKE

Ralf Heimann
IBB